

CHRONOLOGISCHE HANDBÜCHER

08-1/2-289 *Der große Ploetz* : die Enzyklopädie der Weltgeschichte / [begr. von Carl Ploetz]. - 35., völlig neu bearb. Aufl. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. - 2128 S. : graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-525-32008-2 : EUR 99.00, EUR 79.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2008)
[9887]

Bei Vandenhoeck & Ruprecht ist die 35., vollständig neu bearbeitete Auflage des **Großen Ploetz** erschienen. Der Göttinger Wissenschaftsverlag, der die Rechte für das traditionsreiche Standardwerk von der Herderschen Verlagsgruppe erworben hat, verspricht sich in Hinblick auf die Popularität des **Ploetz** und vom Vertrieb der altbewährten, jetzt 2128 Seiten umfassenden „Enzyklopädie der Weltgeschichte“ sowohl den Ausbau des fachhistorischen Buchprogramms, als auch Zugang zu einem über das wissenschaftliche Fachgebiet hinausreichenden neuen Leserpublikum. Als potentielle Käufer werden alle angesprochen, die „allgemein an Geschichte interessiert sind.“¹ Angepriesen wird **Der Große Ploetz** als „das Standardwerk für alle, die Geschichte verstehen wollen“ und als „ideales Präsent für Konfirmation, Abitur oder Geburtstag. Ein Nachschlagewerk für Studierende und Lehrende, ein Kompendium für Berufshistoriker.“²

Begonnen hatte alles mit dem 1863 von Karl Julius Ploetz (1819 - 1881), Gymnasialprofessor für Geschichte und französische Sprache in Berlin und Lübeck unter dem Titel **Auszug der alten, mittleren und neueren Geschichte als Leitfaden und zu Repetitionen** veröffentlichten Werk.³ Längst bevor Karl Julius Ploetz im Alter damit begann, auch lateinische und geschichtliche Lehrwerke zu verfassen, war er bereits seit 1847 als äußerst erfolgreicher Schulbuchautor mit in rascher Folge neu aufgelegten französischen Lehrwerken beim Verlag August Herbig (1853 - 1907) in Erscheinung getreten.⁴ Zusammen mit **Les principales dates de l'histoire universelle**,⁵ die als chronologische Faktensammlung angelegt waren, wurde der **Auszug der alten, mittleren und neueren Geschichte** die Grundlage für den späteren **Großen Ploetz**.⁶ Der Sohn, Alfred Georg Ploetz (1851-1893), gründete 1880 in Berlin einen Verlag und erwarb von Herbig die Rechte für

¹ Vgl. **Das Konzept ist populärer.** // In: Börsenblatt. - 175 (2008), 36, S. 21.

² <http://www.derploetz.de> [17.11.2008].

³ **Auszug der alten, mittleren und neueren Geschichte als Leitfaden und zu Repetitionen** / von Carl Ploetz. - Berlin : F. A. Herbig in Comm., 1863. - VIII, 2000.

⁴ Vgl. **ADB.** - Bd. 26, S. 317 - 318:

<http://mdz10.bib-bvb.de/~db/bsb00008384/images/index.html?seite=319>

⁵ **Les principales dates de l'histoire universelle** : Auszug der wichtigsten Jahreszahlen, Namen und Fakten aus der Allgemeinen Weltgeschichte ; deutsch und französisch / von Carl Plötz. - Berlin : Herbig, 1855. - 32 S.

⁶ **Ploetz, Karl Julius** / Heck, Johannes T. W. // In: NDB. - Bd. 20, S. 548.

die historischen Werke seines Vaters, insbesondere den **Auszug der ... Geschichte** und begründete mit diesen geschichtlichen Nachschlagewerken das typische Ploetz-Programm, mit dem sein Verlag bekannt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen zunächst in Bielefeld, dann in Würzburg wieder neu aufgebaut, 1972 an Herder verkauft und 1995 aufgelöst,⁷ nicht aber die Idee des **Großen Ploetz**.

Der immer wieder ergänzte Ploetz'sche **Auszug aus der Geschichte**, wie er in der 28. Auflage (1976) verkürzt genannt wurde,⁸ war damals schon längst einem Ensemble renommierter Historiker anvertraut worden. Die 29. Auflage (1980)⁹ brachte Neuerungen mit sich. Jetzt wurde das sich schon über hundert Jahre bewährende und von 65 Wissenschaftlern völlig neu bearbeitete Werk unter dem Titel **Der Große Ploetz** mit dem Untertitel **Auszug aus der Geschichte** auf den Markt gebracht. Das Buch erhielt ein größeres Format, das es bis zur 34. Ausgabe behalten sollte, wurde durch sozial- und wirtschaftshistorische Aspekte sowie durch die noch heute konzeptionell bestehenden Einführungskapitel über die Rahmenbedingungen für die einzelnen Epochen angereichert. Neu war damals auch neben den schon vorhandenen Tabellen die Einfügung thematischer Blöcke und Schaubilder. Bis zur 32. Auflage (1998) veränderten sich, abgesehen von stetiger inhaltlicher Aktualisierung, die thematische Gliederung, die Aufmachung und das Layout des Bandes kaum. Die Schar der Mitarbeiter stieg bis dahin auf 80 Fachhistoriker an, deren Stamm nicht ausgetauscht, sondern kontinuierlich erweitert wurde. Der **Ploetz** bekam den neuen Untertitel **Die Daten-Enzyklopädie der Weltgeschichte: Daten, Fakten, Zusammenhänge**, ein etwas breiteres Format und ein weiter spezifiziertes, jedoch noch gemeinsames Orts-, Personen und Sachregister, in dem durch Buchstaben auf Graphiken, Stammtafeln und Tabellen verwiesen wurde. Eine grau unterlegte Randspalte mit Leitbegriffen sollte den Zugang zum Text und das schnelle Auffinden von Daten erleichtern. Die beiden letzten um jeweils fast 20 Seiten aktualisierten und der neuen deutschen Rechtschreibung angepaßten Ausgaben (2003, 2005) erschienen als Lizenzausgaben.¹⁰

So kann die Freiburger Ploetz-Redaktion und der Göttinger Verlag Vandenhoeck & Ruprecht von der jetzt vollständig neu erarbeiteten 35. Auflage mit Fug und Recht behaupten, sie sei die „erste grundlegende Neubearbeitung

⁷ **Ploetz, Alfred Georg** / Heck, Johannes T. W. / In: NDB. - Bd. 20, S. 548 - 549.

⁸ **Auszug aus der Geschichte** / hrsg. vom Verlag Ploetz. - 28. Aufl. - Würzburg : Ploetz-Verlag, 1976. - XX, 2135 S. - ISBN 3-87640-000-7.

⁹ **Der große Ploetz** : Auszug aus der Geschichte / begr. von Karl Julius Ploetz. Hrsg. vom Verlag Ploetz. - 29., von 65 Fachwissenschaftlern völlig neu bearb. Aufl. - Freiburg : Ploetz, 1980. - XX, 1688 S. : graph. Darst. - ISBN 3-87640-170-4.

¹⁰ **Der große Ploetz** : die Daten-Enzyklopädie der Weltgeschichte ; Daten, Fakten, Zusammenhänge / begr. von Carl Ploetz. Bearb. von 80 Fachwiss. - 33., neu bearb. Aufl. - Köln : Komet, [2003]. - XXVIII, 2067 S. ; 25 cm. - ISBN 3-89836-237-X. - **Der große Ploetz** : die Daten-Enzyklopädie der Weltgeschichte / begr. von Carl Ploetz. - 34., neu bearb. Aufl. - Köln : Komet, 2005. - 2085 S. + 1 CD-ROM. - ISBN 3-89836-460-7.

seit drei Jahrzehnten“,¹¹ also seit der 29. Auflage von 1980. Geglückt scheint dabei die kluge Beibehaltung des Bewährten, verbunden mit innerer und äußerer Runderneuerung. Das Kernsystem des chronologischen, nach den üblichen Epochen angeordneten und darin in die einzelnen Kulturen, Reiche, Regionen und Staaten gegliederten Datengerüsts, verfeinert durch die einleitenden, die Rahmenbedingungen klärenden Kapitel, gespickt mit der visuellen Anschaulichkeit von 350 Karten und über 250 Tabellen, Schaubildern und Stammtafeln, bewährt sich auch weiterhin im neuen **Großen Ploetz**.

Das Kompendium ist grob gegliedert in: *I. Vorgeschichte, II. Altertum, III. Die Alte Welt zwischen ca. 500 und ca. 1500, IV. Neuzeit etwa 1500 bis 1945 und V. Neueste Zeit seit 1945* und ersetzt dabei die vorherige, siebenteilige, aber nicht numerierte, sehr viel eurozentrischere und an der klassischen Epochenterminologie haftende Gliederung mit *Erdgeschichte, Vorgeschichte, Altertum, Europäisches Mittelalter, Europäische Neuzeit, Die außereuropäische Welt von ihren Anfängen bis zum Ende des zweiten Weltkrieges und Neueste Zeit seit 1945*. Die inhaltliche Neugliederung geht mit Sinn und Verstand teilweise sehr weit. Zu den bedeutendsten Umstrukturierungen, Änderungen und Erweiterungen, die hier nicht alle im einzelnen dargestellt werden können, gehört die Auslassung der *Erdgeschichte*. Statt dessen beginnt der Band jetzt mit einer Einführung über *Die Evolution der Hominiden* innerhalb des ersten Großkapitels *I. Vorgeschichte*, dessen Großteil vollständig neu verfaßt oder überarbeitet wurde. Das zweite Kapitel *II. Altertum*, das sich früher in die Unterkapitel *Die Hochkulturen Ägyptens, des Vorderen Orients und Italiens, Griechenland, Alexander und der Hellenismus, Römische Geschichte und Randstaaten ... des Imperium Romanum* gliederte, ist nun globaler gestaltet. Die griechischen Kulturen vor der hellenistischen Zeit und die Etruskerkultur in Italien wurden zur *Ägäis* zusammengefaßt, die ehemaligen *Randstaaten* zu *Regionen Europas, Westasiens und Nordafrikas*. Die in der letzten Ausgabe schon zur Epoche des Mittelalters gezählten Themenkomplexe *Völkerwanderungszeit* und *Christentum in der Antike* wurden jetzt dem *Altertum* zugeschlagen. Die signifikanteste Erweiterung jedoch besteht in dem völlig neu erstellten Unterkapitel *Frühe Hochkulturen in Süd- und Ostasien*, das den eurozentrischen Blick glättet.

Auch das III. Kapitel *Die Alte Welt zwischen ca. 500 und ca. 1500* (vorher: *Das europäische Mittelalter*) erhielt eine komplette Auffrischung. *Das Papsttum* wurde aus dem Unterkapitel *Reiche und andere Herrschaftsgebiete in Europa* in die Epocheneinführung verlegt. Neu sind hier die Unterkapitel *Christliche Territorien im östlichen Mittelmeerraum und Kaukasus* und die fünfunddreißig Seiten starke Komplettierung der *Alten Welt* um die Geschichte des asiatischen Mittelalters, insbesondere der Hochkulturen Indiens und Chinas (S. 655 - 690).

Das vierte Großkapitel *IV. Neuzeit etwa 1500 bis 1945* wurde stark durch Teile und Aspekte des früher separaten Kapitels *Die außereuropäische Welt von ihren Anfängen bis zum Ende des zweiten Weltkrieges* erweitert und

¹¹ *Der Große Ploetz, Aktualität*. - <http://www.derploetz.de> [17.11.2008].

teilweise neu angeordnet. Die *Balkanstaaten* wurden zu *Südosteuropa* umbenannt, *Das Osmanische Reich und Türkei (Mitte 15. Jh. - 1945)* jetzt zu Europa gezählt. Weitere, jetzt sehr viel differenziertere Unterkapitel sind hier *Asien zwischen ca. 1500 und 1945*, *Australien und Ozeanien bis 1945*, *Amerika bis 1945* und *Afrika bis 1945*, wobei für die drei letzteren auch deren Geschichte vor 1500 dargestellt wird.

Das fünfte und letzte Großkapitel V. *Neueste Zeit seit 1945* enthält im Einführungsabschnitt neuerdings auch *Kulturelle, wissenschaftliche und technische Entwicklungen seit 1945*. Die Geschichte der Regionen und Einzelstaaten seit 1945 wird nach einzelnen Kontinenten und Ländern jetzt übersichtlicher und differenzierter angeordnet.

Nach Stichproben sind so gut wie alle Beiträge entweder vollkommen neu geschrieben oder aber grundlegend überarbeitet worden. Aktuellste Ereignisse bis ins Frühjahr 2008, wie die Vorboten der Finanzkrise vom Herbst (S. 1387) und jüngste Daten wie der 17. April 2008 (CDU und Grüne gehen in Hamburg die erste schwarz-grüne Koalition auf Länderebene ein, S. 1485) leisten dem Anspruch der Aktualität Genüge (Redaktionsschluß der 35. Auflage war der 30. April 2008). Verweisungen am Anfang oder Ende eines Abschnitts führen zur Vorgeschichte oder zur Fortsetzung der Geschichte eines Staates in der vorhergehenden oder nachfolgenden Epoche (etwa S. 1313) und erübrigen so eine erneute Konsultation des Registers oder des Inhaltsverzeichnisses. Das wichtige, 129 Seiten starke Register ist jetzt geteilt in ein vom Personenregister getrenntes Orts- und Sachregister. Die Einträge im Personenregister sind mit Lebensdaten, Angabe der Nationalität und Funktionen, die Orts- und Sachregistereinträge von mit Verweisungen auf andere Stichwörter oder regionalen Zuweisungen versehen. Die erstmalige achtseitige Bibliographie ist sowohl chronologisch, periodisch als auch thematisch gegliedert und beschränkt sich verständlicherweise auf aktuelle Überblicksdarstellungen.

Gegenüber den bisher eher farblosen Ausgaben erscheint der **Große Ploetz** in seiner 35. Auflage in einem sehr einladenden Gewand. Farbige Überschriften, Karten und Rubrizierungen der Jahresdaten lockern den Band auf. Im Inhaltsverzeichnis gibt die Durchnummerierung wenigstens der fünf Großkapitel mehr Übersichtlichkeit. Der neue zweispaltige Satz, die Typographie und ein angenehmer Zeilenabstand schaffen ein ruhiges Schriftbild. Noch mehr visuelle Übersichtlichkeit könnte durch farbige Randmarken, etwa für die 5 Großkapitel erreicht werden, mit denen problemlos auf eine bestimmte Epoche zugegriffen werden könnte, denn der Einstieg ohne Register und Inhaltsverzeichnis ist trotz der Kopfzeilen mit Epochen- und Kapitelüberschriften weiterhin schwierig. Immerhin kann die bevorzugte Epoche durch das Lesebändchen markiert werden.

Der Großteil der renommierten fünfundachtzig Autoren aus der akademischen Welt der deutschsprachigen Geschichtswissenschaft ist neu beim **Großen Ploetz**. Das jetzt alphabetisch nach Namen gegliederte Autorenverzeichnis ist nicht mehr so praktisch, wie die zuvor nach Sachgebieten angeordnete und mit genauen Seitenzahlen versehene Autorenliste, denn der Leser sucht im **Großen Ploetz** wohl kaum nach einem bestimmten Au-

tor, sondern nach dem Verfasser eines bestimmten thematischen Abschnitts, was der Sache jedoch keinen Abbruch tut. Auch ein Nachweis der genealogischen Tafeln, wie er bisher vorhanden war, fehlt und könnte doch, ebenso wie eine Übersicht über die Karten, ganz nützlich sein. Bei so einem schweren und großen Buch hätte man sich letztlich noch eine nicht unbedingt stärkere, aber festere Papierqualität und einen stabileren Rücken gewünscht, denn erfahrungsgemäß wird der **Ploetz** in Bibliotheken stark beansprucht und wer ihn sich privat kauft, wird ihn vermutlich, auch angesichts des Preises – trotz stetiger Aktualisierungen – nicht durch eine Neuauflage austauschen, sondern ihn bis an sein Lebensende behalten.

Abgesehen von Geschichtslexika wie dem alphabetisch angeordneten Geschichts-Brockhaus¹² oder kombinierten Daten- und Kartenwerken wie dem Brockhaus'schen Atlas zur Geschichte,¹³ die jedoch bei weitem nicht die Vollständigkeit und Gründlichkeit des **Großen Ploetz** bieten, stellt der **Dtv-Atlas zur Weltgeschichte**¹⁴ das einzige konzeptionell vergleichbare Werk dar. Dessen Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der auch so intendierten optischen Darstellung der Weltgeschichte mittels Karten und Graphiken. Der chronologische Abriss anhand eines nach Ländern oder Kontinenten geordneten Datengerüsts ist eher ergänzend und sehr knapp gehalten. Vergleicht man beispielsweise die Einträge zum Westfälischen Frieden, so findet sich hier eine äußerst knappe Zusammenfassung, während der **Große Ploetz** eine kurze, aber dennoch differenzierte Zusammenfassung mit einer Bewertung des Friedensvertrages liefert (S. 900 - 901).

Insgesamt ist es der Ploetz-Redaktion und dem Verlag mit der Neubearbeitung gelungen, durch die Beibehaltung des Bewährten und eine sinnvolle Umstrukturierungen, dem Anspruch des **Großen Ploetz** und seiner Popularität absolut gerecht zu werden. Auf geglückte Art und Weise wird kein starres Konzept fortgeführt, sondern erfolgreich versucht, das Traditionswerk den sich verändernden Sichtweisen auf die Geschichte in einer sich globali-

¹² **Der Brockhaus, Geschichte** : Personen, Daten, Hintergründe / hrsg. von der Lexikonredaktion des Verlags F. A. Brockhaus, Mannheim. [Red. Leitung: Jürgen Hotz. Autoren: Wolfgang Dietz ...]. - Mannheim ; Leipzig : Brockhaus, 2003 [ersch. 2002]. - 991 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ([Brockhaus-Sachlexika]). - ISBN 3-7653-0331-3 : EUR 49.95 [7175]. - Rez.: **IFB 02-2-437**.

¹³ **Der Brockhaus, Atlas zur Geschichte** : Epochen, Territorien, Ereignisse / hrsg. von der Lexikonredaktion des Verlags F. A. Brockhaus, Mannheim. [Red. Leitung: Jürgen Hotz. Autoren: Frank Engehausen ...]. - Mannheim ; Leipzig : Brockhaus, 2005 [ersch. 2004]. - 351 S. : Ill., zahlr. Kt. ; 25 cm. - ISBN 3-7653-1601-6 : EUR 29.95 [8163]. - Rez.: **IFB 06-2-334**. - Inzwischen als 2., überarb. und aktualisierte Aufl. (2007).

¹⁴ **Dtv-Atlas Weltgeschichte** : von den Anfängen bis zur Gegenwart / Hermann Kinder ; Werner Hilgemann ; Manfred Hergt. Graf. Gestaltung der Abbildungen: Harald und Ruth Bukor ; Werner Wildermuth. - Orig.-Ausg., Sonderausg. des im dtv in zwei Bänden 1964 und 1966 erstmals erschienenen dtv-Atlas Weltgeschichte, aktualisierte Neuaufl. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2006. - XXV, 667 S. : zahlr. Kt. ; 25 cm. - (dtv ; 8598). - ISBN 978-3-423-08598-4 - ISBN 3-423-08598-3 : EUR 17.50 [9008]. - Rez.: **IFB 06-2-335**. - Inzwischen als Sonderausg., 2. Aufl. (2008).

sierenden Welt anzupassen, neuen Diskussionen innerhalb der Geschichtswissenschaft Rechnung zu tragen oder aufzugreifen und zentrische Betrachtungsweisen und Terminologien zu überdenken. Das neue einladende Layout macht das Buch nicht nur zum gut gemachten Nachschlagewerk, sondern auch zum Schmöcker, den der Interessierte gerne mal als Lesebuch zur Hand nimmt, um Altes oder Neues (wieder-) zu entdecken. Der neue **Große Ploetz** ist ein Muß für alle Bibliotheken und kann in der Tat allen, die „allgemein an Geschichte interessiert sind,“ wärmstens empfohlen werden.

Silke Schöttle

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>